

Caviar Creator erneut im Visier der Staatsanwaltschaft

10.03.2008, 16:58 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *BSZ[®] Bund für soziales und ziviles Rechtsbewußtsein e. V.*



Logo des BSZ[®] e.V.

Handelte es sich bei dem mexikanischen Investor nur um einen „Strohmann“?
Staatsanwaltschaft ermittelt wegen Verdachts des gewerbsmäßigen Betrugs!

Erneuter Wirbel um die Investmentfirma „Caviar Creator“: Das Unternehmen, das laut eigenen Angaben mit der Zucht von Kaviar sein Geld verdienen will und bei Investoren ca. 50 Mio. an Anlegergeldern eingesammelt haben dürfte, steht erneut im Visier der Staatsanwaltschaft: So war vor einigen Monaten den Anlegern von dem Unternehmen mitgeteilt worden, dass sich ein mexikanischer Finanzinvestor mit einem Betrag in Höhe von 150 Mio. € an der Firma beteiligen soll. So habe die mexikanische Beteiligungsgesellschaft Garci-Crespo knapp 20 Prozent der Anteile an Caviar Creator erworben, wurde von einem Unternehmenssprecher am 24.10.2007 der Publikation MVregio mitgeteilt.

Wie in einem Bericht der „Euro am Sonntag“ vom 09.03.2008 mitgeteilt wurde, hat die Staatsanwaltschaft Ermittlungen wegen des Verdachts des gewerbsmäßigen Betrugs aufgenommen.
So soll es laut „Euro am Sonntag“ in einem Fragebogen an die Aktionäre heißen: „... kristallisiert sich heraus, dass CC offensichtlich mit unvollständigen und teilweisen Falschinformationen zur angeblichen Investition“ eines mutmaßlichen mexikanischen Großinvestors an die Öffentlichkeit gegangen ist.

Laut Euro am Sonntag soll es sich Gerüchten zufolge bei dem angeblichen Investor, der auf der letzten Hauptversammlung von Caviar Creator anwesend gewesen sein soll, nur um einen Strohmann gehandelt haben. Hatte Caviar Creator also den Anlegern nur einen Einstieg eines Großinvestors vorgetäuscht? Der vorbestrafte Firmenchef

Frank Schäfer verlangt den Anlegern dabei sehr viel Geduld ab: Der Firmensprecher von Caviar Creator räumte im Oktober 2007 gegenüber MVregio ein, dass die Demminer Anlage das geplante Jahresziel von vier Tonnen Kaviar nicht erreichen werde. Begründet wurde dies damit, dass die mechanische Filterung mittels Lamellen sich angesichts des gewachsenen Störbestands als nicht leistungsstark genug erwiesen habe. - Eine stichhaltige Erklärung?

Betroffene können sich der BSZ[®] e.V. Anlegerschutzgemeinschaft „Caviar Creator“ anschließen.

BSZ[®] Bund für soziales und ziviles Rechtsbewußtsein e.V.
Groß-Zimmerner-Str. 36 a
64807 Dieburg
Telefon: 06071-823780
Internet: <http://www.fachanwalt-hotline.de>

Direkter Link zum Anmeldeformular für eine BSZ[®] Anlegerschutzgemeinschaft:
http://www.fachanwalt-hotline.de/component/option,com_facileforms/Itemid,165

Dieser Text gibt den Beitrag vom 10.03.2008 wieder. Eventuelle spätere Veränderungen des Sachverhaltes sind nicht berücksichtigt.

Portrait

Für die Betroffenen notleidender Kapitalanlagen stellt sich häufig die Frage, wie sie sich verhalten sollen, wenn die Anlage Probleme aufwirft oder gar vor dem Totalverlust steht. An wen sollen sie sich wenden? Sollen sie dem schlechten noch gutes Geld hinterher werfen? In dieser Situation sprechen wichtige Argumente für den Beitritt zu einer BSZ[®] Interessengemeinschaft.

Es hat sich in den vergangenen Jahren gezeigt, dass die Sachverhalte im Zusammenhang mit notleidenden Kapitalanlagen immer komplexer und komplizierter werden. Für die Entscheidung über das konkrete Vorgehen ist es deshalb hilfreich, möglichst viele belegbare Informationen beispielsweise über interne Vorgänge bei der Anlagegesellschaft, über mögliche Verfehlungen der Verantwortlichen oder über die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit etwaiger Anspruchsgegner zu haben. Gerade wenn viele Anleger sich zu einer Gemeinschaft zusammenschließen, lassen sich aus diesem Kreis heraus zahlreiche nützliche Informationen sammeln. Die BSZ[®] Interessengemeinschaft ist hierfür Anlaufstelle und Forum.

Mit der Informationsbeschaffung allein ist es aber noch nicht getan. Für eine fachkundige Betreuung muss jeder einzelne Fall juristisch bewertet werden. Dies besorgen auf das Kapitalanlagerecht spezialisierte Rechtsanwälte.

Der BSZ[®] e.V. arbeitet mit Kanzleien zusammen, die in diesem Bereich nach Meinung von Marktbeobachtern zu den Besten in Deutschland gehören.

Die Anwälte haben langjährige Erfahrungen in allen Bereichen des Kapitalanlagerechts; sie haben ihre Fähigkeiten außerdem durch eine Vielzahl von ober- oder gar höchstrichterlichen Urteilen und durch hunderte von Vergleichen für ihre Mandanten unter Beweis gestellt. Der BSZ[®] e.V. vermittelt den Kontakt zu denjenigen Anwälten, die die betreffende Interessengemeinschaft betreuen.

Der BSZ[®] e.V. arbeitet nicht mit Personen oder Unternehmen zusammen, die Kapitalanlagen entwickeln, initiieren oder vermitteln. Deshalb ist die Betreuung im Rahmen der Interessengemeinschaften umfassend und nicht in irgendeiner Weise eingeschränkt.

Der Vorstand des BSZ[®] e.V. ist unabhängig und nicht weisungsgebunden. Deshalb ist er frei in der Entscheidung, welcher Anwalt oder welche Kanzlei eine Interessengemeinschaft betreut.

Direkter Link zum Anmeldeformular für eine BSZ[®] Anlegerschutzgemeinschaft:
http://www.fachanwalt-hotline.de/component/option,com_facileforms/Itemid,165

News-ID: 194983 • Views: 1906 (Stand: 07.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/194983/Caviar-Creator-erneut-im-Visier-der-Staatsanwaltschaft.html>